

JOCHBERGER GEMEINDEINFO



AUS DEN REFERATEN...

Diamantene Hochzeit in Jochberg

Rosa und Anton Bachler Unterbrandleiten heirateten am 2. Dezember 1939. Sie haben sieben Kinder. Als Gratulanten stellten sich Hofrat Dr. Heinz Höfle u. Bürgermeister von Jochberg Richard Noichl ein. Herzlichen Glückwunsch.



Goldene Hochzeit in Jochberg

Zum zweiten Mal nach 50 Jahren gaben sich das Jawort am 7. Jänner in der Wallfahrtskirche Jochbergwald **Josef Blassnig**, geb. am 15. September 1920 und **Johanna Blassnig**, Mädchenname **Scharrnigg**, geb. am 5. November 1931. Aus der Ehe gingen vier Kinder, sechs Enkelkinder und zwei Urenkel hervor. Weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Der Bürgermeister Tel. 5202 oder 5458

Liebe Jochbergerinnen,
liebe Jochberger!

Nach der am 4. Februar 2000 ausgerichteten Geburtstagsfeier für Walter Waldinger und für mich, die vom Gemeinderat als Benefizveranstaltung angeregt wurde, ergab sich ein erfreulicher Spendenbetrag von **S 23.400,-**.

Der Gemeinderat ermächtigte die beiden Geburtstagskinder diese Summe für einen sozialen Zweck in Jochberg zu verwenden. Walter und ich haben beschlossen diesen Betrag der Witwe Frau Vroni Taxer mit ihren Kindern zu spenden.

Wir möchten uns daher ganz herzlich bei allen nachstehenden Vereinen, Körperschaften, Firmen und Personen für ihre Spendenfreudigkeit bedanken:

Schützenkompanie Jochberg, Zimmerei Resch, Kameradschaftsbund, Museumsverein, Keuschnigg Hans, Pfarramt, Pfarrer Andreas Jakober, Bergwacht, Freiwillige Feuerwehr, Katholisches Bildungswerk, Salvenmoser Erich, Musikkapelle, Hans Bachler, Burgi Bachler, Hans Rottensteiner, Elternverein, Eisschützenclub, Schipflinger Greti, Hechenberger Franz jr., Obst- u. Gartenverein, Fritz Noichl, ÖVP Jochberg, Hechenberger Alois, Personal d. Seniorenwohnheimes, Hansjörg Wörgötter, Tennisklub, Justin Wieser jr., Gendarmerie Posten, Turnverein, Schaubergwerk, Pensionisten Verband, Fuchs Johann, Raiba Jochberg, Chorvereinigung, Skiclub, Dir. Leitzinger, Heimatbühne, Walter Waldinger und ich.

Zur **Nachbesetzung einer Gemeinde-Verwaltungsfachkraft** nach dem Vertragsbediensteten Gesetz haben sich bis zum Stichtag **9 Bewerber und 1 Bewerberin** gemeldet. Die in Frage kommenden Bewerber sollen sich um zu einer objektiven Entscheidung zu kommen, einem berufspsychologischen Eignungstest bei einem Fachmann unterziehen.

Richard Noichl
Richard Noichl

Kultur

Kulturausschuss - Obmann
Heinrich Hörl • ☎ 5230
✉ Dorf 14

Information über den Werdegang des Dorfbuches

Die Vorarbeiten für das Jochberger Dorfbuch schreitet zügig und planmäßig voran.

Einige wenige örtliche Vereine haben ihre Darstellungen über ihren Verein noch nicht bereitgestellt. Ich bitte noch einmal **dringend** dies nachzuholen, da wir sonst unsere Termine nicht verwirklichen beziehungsweise nicht einhalten können.

Um Ihnen einen Vorgeschmack über den Inhalt dieses Buches zu übermitteln, darf ich

eine Kostprobe vom Abschnitt „**Gewerbliche Wirtschaft**“ einen Ausschnitt vom Kraftwerk Jochberg präsentieren.

1919 erfolgte die elektrische Energieversorgung der Kupferplatte durch eine „elektrische Zentrale“, in der ein Heißdampflokomobil der Fa. Wolf (Modell E H 3, mit ausziehbarem Röhrenkessel von 12 atm Betriebsdruck und einer Normalleistung von 28 PS bzw. 34 PS höchster Dauerleistung) einen Drehstromgenerator (Type F 260 G/i000, Dauerleistung 30 KVA, Drehleistung 1000, Spannung 230 V 50 Hz) antrieb, der den Strom für einen eintrügigen elektrischen Förderhaspel (2,6 KW), eine elektrisch betriebene Zentrifugalpumpe (3,7 KW), zwei Ventilatoren (je 1,5 KW) und zwei Siemens-Schuckert Stoßbohrmaschinen (je

Fortsetzung auf Seite 2

0,37 KW) lieferte. 25 KW Maximalleistung waren natürlich auf die Dauer viel zu wenig für den noch ständig wachsenden Betrieb. Also wurde ein eigenes elektrisches Kraftwerk projektiert, das die Fallhöhe der durch Jochberg fließenden Ache ausnutzen sollte. Vermessungen ergaben, daß die senkrechte Fallhöhe der Ache zwischen der Parzensäge und der Kupferplatte 61 m betrug. Bei einer Wasserentnahme von 580 - 1200 Liter/Sekunde ließe sich damit eine elektrische Leistung von 275 - 600 KW erzielen. Für die Zuleitung des

Betriebswasser von der Parzensäge bis zum Wasserschloß über der Kupferplatte war ein gedeckter Zuleitungskanal erforderlich, der wegen der Einschnitte in das Hanggelände strecken weise durch einen Stollen und über ein Viadukt geleitet werden mußte. Die Anlage wurde also projektiert und vom Deutsch-Österreichischem Staatsamt für Landwirtschaft am 24.2.1919 genehmigt und im Sinne der kaiserlichen Verordnung vom 16.10.1914 als „bevorzugter Bau“ erklärt.

Fortsetzung in der nächsten Ausgabe

Allgemeine Gemeindemitteilungen

Kindergarten

Anmeldung für den Kindergarten ist am Mittwoch, 17.05.2000 14-16 Uhr. Bitte Geburtsurkunde und Impfausweis des Kindes mitbringen.

Richtlinien für die Brennmittelaktion 2000
Einkommensgrenze S 8.200,- für Allein stehende, S 11.600,- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften. Anspruchsberechtigt sind Bezieher von Alterspension, Witwenpension, Invaliditätspension ab dem 40. Lebensjahr bei Bezug der Ausgleichszulage. Angerechnet werden Unfallrenten, Kriegsofferrenten, Pensionen aus dem Ausland, Waisenpensionen und Unterhaltszahlungen.

Nicht angerechnet werden Pflegezuschüsse und Familienbeihilfe. Möglich ist der Bezug von **Briketts** oder **Holzbriketts** oder die **Auszahlung eines Pauschalbetrages** bei Strom-, Zentral-, Gas- oder Ölheizung.

Neuverpachtung des Buffets im Waldschwimmbad

Mit Beginn der heurigen Badesaison gelangt das Buffet im Waldschwimmbad zur Neuverpachtung. Interessenten sind eingeladen bis spätestens 2. Mai d. J. entsprechende Bewerbungsunterlagen bei der Gemeinde einzubringen. Die Gemeinde als Verpächterin wünscht, dass die Öffnungszeiten des Buffets mit dem Badebetrieb einhergehen.

Der **Arbeitskreis „Sozial“** veranstaltet im Zusammenhang für das Leitbild Jochberg mit der Unterstützung vom **Sozial- und Gesundheitssprengel** folgende **INFOABEND**:

1. **Tagesmutterprojekt:** 8. Mai 2000
stundenweise Kinderbetreuung, Förderung, Kosten
2. **Altenbetreuung:** 5. Juni 2000
wertvolle Tipps für Zuhause (Hebegriffe, Fußpflege)
3. **„Wie bewältige ich die Pubertätsphase meines Kindes“:** Anfang Juli 2000
Bitte vormerken, nähere Info über Postwurf und Zeitung oder unter der Tel. Nr. 0664/2434687 (Burgi Bachler)!

Eine supertolle Wasserstraße

Wasser und Sand haben für Kinder eine besondere Anziehungskraft. Deshalb war in unserem Kindergarten die Freude groß, als uns der Elternverein ein großzügiges Geschenk machte „Eine supertolle Wasserstraße“. Hoffentlich ist es bald wieder möglich, im Garten zu spielen, damit wir dieses schöne Spiel endlich einweihen können. Ein herzliches Danke den Eltern und den Vertretern des Elternvereins. Bedanken wollen wir uns auch für das großartige „Bluatschink-Kinderkonzert“, welches die Erwachsenen ebenso begeisterte wie die Kinder.

Es bedanken sich herzlichst alle Kindergartenkinder und das Kindergartenteam Rita, Brigitte, Vroni und Daniela



Elternverein

Den Elternverein Jochberg ist es erstmals gelungen, die bekannte und beliebte Gruppe „**Bluatschink**“ für ein Kinderkonzert zu gewinnen. Das Konzert, das am 10.02.2000 im Mehrzwecksaal stattfand, wurde von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen. Unseren besten Dank an unseren Kulturreferent Hörl Heinrich für die Subvention.



Weiters ist dem Elternverein gelungen für die Volksschule 17 **gebrauchte Computer** zu organisieren, die vom Elternverein und einigen Sponsoren finanziert wurden. Auf diesem Weg möchten wir unseren Sponsoren Fa. Nike, Fa. Sportalm und Raiffeisenbank Jochberg unseren herzlichen Dank aussprechen.
Der Elternverein: Obfrau Astrid Fröhlich



Die Versicherung.

VOLKSFÜRSORGE - JUPITER

Tel. 0676-5795577, Büro: 05356/63930-11, privat: 05355/5932

Achtung Landwirte - Almbesitzer:

Die Haftpflichtprämie für den **Traktor nur 750,-** jährlich ist der Privat-PKW auch bei uns versichert nur noch **300,-**

HANS-PETER KOIDL

Geprüfter Versicherungsfachmann:

Pensionsvorsorge • Lebens-, Unfall-, Haushalt-, Eigenheimversicherungen • Wüstenrotbausparen • KFZ, Kredit - Leasing



Jugend & Sport

Referat - Dieter Leo

☎ 5565 ☒ Wagstätzbühl 4

Der heutige **Schülerschitag** und die **Kinderclubmeisterschaft** wurden am 25.02.2000 auf der Hausleitenwiese abgehalten. Sowohl die Kleinsten aus dem Kindergarten wie auch die Volksschüler waren mit Ernst und Eifer bei der Sache. Für alle Beteiligten, Eltern, Großeltern, Zuschauer und auch die Kinder ist dies immer ein aufregender und schöner Tag im Laufe des Winters. Ein besonderer Dank geht an diese Stelle an die Sponsoren Astrid und Hermann Fröhlich (Schilad'l) sowie Günther und Bernadette Resch (Fa. Resch), welche für alle aktiven Teilnehmer tolle T-Shirts zur Verfügung gestellt hatten.

Ergebnisse:

3.-4. Klasse männl.: 1. Klauzner Rene, 2. Horngacher Peter, 3. Luxner Marco

3.-4. Klasse weibl.: 1. Gasser Simone, 2. Eisenmann Verena, 3. Eberl Lisa

1.-2. Klasse männl.: 1. Hechenberger Guido, 2. Waldinger Johannes, 3. Waltl Michael

1.-2. Klasse weibl.: 1. Leo Jennifer, 2. Ritter Patricia, 3. Wieser Christine

Kindergarten männl.: 1. Reiter Christoph, 2. Weinböck Kevin, 3. Krimbacher Michael

Kindergarten weibl.: 1. Waldinger Christina, 2. Bachler Heidi, 3. Resch Anna

Kinder-Clubmeisterin: Wiedemayer Kathrin

Kinder-Clubmeister: Hechenberger Guido

Die **Clubmeisterschaft** für die älteren Jahrgänge des SC-Jochberg folgte am Samstag den

26. Februar 2000 auf der Rennstrecke Wurzal. Auch hier gab es MATK esichter auf der Siegerliste. Clubmeister wurde in einem spannenden Rennen Hochfilzer Oswald, bei den Damen konnte sich zum erstenmal Wiedemayer Silvia den Titel sichern.

Am 12. März 2000 fand das Finale der **Bezirksmeisterschaft** im Riesenslalom für Schüler und Jugendliche in Jochberg statt. Bei besten äußeren Bedingungen, hervorragenden Pistenverhältnissen und einer selektiven Kurssetzung, schlugen die Schifahrerherzen höher. Lob für die einwandfreie und exakte Durchführung der Veranstaltung durch den SC-Jochberg gab es vom Vertreter des Tiroler Skiverbandes Manfred Obertanner, der als Schiedsrichter des Bewerbes anwesend war.

Am 25. und 26. März 2000 veranstalteten die **Schützengilde** und der **Skiclub** zum zweitenmal den internationalen Wettkampf Ski-KK-Gewehr für Mannschaften. Dabei treten Vierermannschaften gegeneinander an, die besten drei einer jeden Mannschaft kommen in die Wertung. 103 gemeldete Starter kämpften um den Sieg. Mit dabei auch wieder die Mannschaften aus St. Vigil/Enneberg. Zum erstenmal gab es heuer die Möglichkeit für Freizeitschützen in einer Hobbyklasse anzutreten. Diese Chance nutzten einige aus der näheren und weiteren Umgebung, um an diesem Bewerb teilnehmen zu können. Die Freude und der Spaß der Teilnehmer an diesem Bewerb hat wieder gezeigt, dass diese Kombination sowohl bei den Aktiven wie auch bei den Zuschauern und Betreuern gut ankommt.

Ergebnisse Mannschaften - aktive Schützenklasse:

1. Kössen I, 2. Meran I, 3. Marchtrenk (Sieger 1998), 7. Jochberg (Noichl W.,

Krimbacher G., Pletzer B.).

Beste Damenmannschaft bei den aktiven Schützen waren die „Schuss-Schaichn“ aus Jochberg mit Aufschneider Michaela, Gosch Annemarie und Lammertz Paula-Ann.

Ergebnisse Hobbyklasse:

1. Bundesheer St.Johann/T. (Ulmer S., Pacher R., Kranewitter A.), 2. Skiclub Jochberg (Ritter C., Hochfilzer O., Hauser H.), 3. „Break-Schi“ (Auberger H., Filzer H., Bachler G.).

Als beste Damenmannschaft in der Hobbyklasse konnten sich die „Sevign-Weiber“ mit Seignani Elfi, Ulmer (Seignani) Petra und Leo (Seignani) Heidi durchsetzen.

Ein Fixpunkt im Frühling ist alljährlich die vom **Theaterverein** veranstaltete **Mini-Maxi-Playback-Show**. 100 Teilnehmer gaben wieder ihr Bestes und sorgten am Samstag den 08. April 2000 für Stimmung und Unterhaltung in der Mehrzweckhalle. Täuschend echte Stars und Gruppen traten in einem tollen Ambiente auf und boten eine Veranstaltung der Superlative. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie dem Veranstalter gebührt von dieser Stelle aus nochmals ein kräftiger Applaus.

Leitbild für Jochberg

Im Rahmen des „Leitbildes für Jochberg“ führte der Arbeitskreis „Jochbergs neuer Ursprung“ unter der Leitung von GR Burgi Bachler eine Befragung der jungen JochbergerInnen durch.

Hier ein Auszug aus dem umfangreichen Ergebniskatalog:

Die Befragten verbringen den überwiegenden Teil ihrer Freizeit mit Sport. Hier vor allem mit

Schifahren, Mountainbiken, schwimmen usw. Weitere häufig genannte Freizeitaktivitäten sind u.a. ausgehen, faulenzen, fernsehen, Computer spielen, Musik hören und nicht zuletzt mit Freunde treffen und gemeinsam was unternehmen. Auffallend ist die doch starke Bindung an unser Dorf - immerhin sagen nur 6 %, dass es ihnen in Jochberg nicht gefällt.

Fortsetzung auf Seite 4



Fortsetzung von Seite 3 - Leitbild

Das Bedürfnis und die Bereitschaft sich zu beteiligen drückt sich im Ergebnis auf die Frage aus „Bist du bereit bei einem Verein mitzuwirken?“ Dazu sagen 75 % ja. Der Rest gibt als Grund die Zeitnot an. Ebenso überraschend die Sicht auf den Tourismus: 70 % sehen die Situation positiv.

Nicht so rosig sehen die EinsenderIn-nen die Arbeit des Gemeinderates (nur 27 % zufrieden).



Bücherei

Die Bücherei im Pfarramt Jochberg hat neue Öffnungszeiten und zwar:
Di, 18-19 Uhr, Do 18-19 Uhr
Sa 16.30-18 Uhr

Yoga mit Mag. Erwin Raffler

autorisierter Lehrer BÖY

Schwerpunkte: Asanas, Karanas & Mudras, 2. Pranayama, 3. Dhyana

Nähere Infos und Anmeldung:

Klotz Lisi, Tel. 5471

Kursbeitrag 600,- p. Pers., 1000,- Ehepaar

Jochberger Chronikteil

Zusammengestellt vom Ortschronisten Georg Jöchl



Kornschnitten beim Martenbauern 1934



Beim Martenbauern in Jochberg als man noch Dienstboten hatte! Eberl Hausa als er noch zwei gesunde Füße hatte (dritter von rechts) Ende der 30er Jahre.
Wir wünschen dem Altbauern gute Genesung.

Neuwahlen der Jungbauernschaft/ Landjugend Jochberg

Die Jungbauernschaft/Landjugend Jochberg führte am 24.09.1999 im Hotel Jochberger Hof ihre ordentlichen Neuwahlen durch. Die derzeitige Gesamtmitgliederzahl der Ortsgruppe beträgt 35, die Zahl der anwesenden Mitglieder 20, die Zahl der abgegebenen Stimmen 20 und als Wahlvorsitzender stellte sich Herr Landmann Matthäus zur Verfügung. Als **Obmann** wurde **Herr Hechenberger Andreas**, Scheringweg 10, Jochberg gewählt.

Aktualisierung der Österreichkarte

Im Zeitraum Mai bis Oktober des laufenden Jahres werden vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen in Ihrer Gemeinde Geländebegehungen zum Zweck der flächendeckenden Aktualisierung der Österreichischen Karte 1:50.000 durchgeführt. Es wird versucht, den mit den Erhebungen beauftragten Beamten bei Bedarf behilflich zu sein.



UMWELT

Umwelt-Referent

Hansjörg Wörgötter

☎ 5100 ☐ Siedlungsweg 12

Die Entsorgungskosten für Friedhofabfälle werden in Zukunft drastisch steigen!

Nur durch eine genauere und bessere Trennung der Abfälle vom Friedhof können wir die Kosten auch weiterhin im Rahmen halten. Alle Friedhofsbenutzer sind aufgerufen die Abfälle von den Gräbern auch wirklich sorgfältig in die jeweiligen Behälter zu entsorgen. Der Kompostabfall (Kränze, Blumen etc.) kann nur dann kostengünstig kompostiert werden, wenn sich keine Restabfälle, Grablichter, Metallteile, Kranzschleifen, Plastiktüten etc. darin befinden.

Öffentliche Entsorgung von Küchenabfällen aus den Siedlungen: Neue Heimat, Kupfstattgasse, Hütte und Wagsättbichl!

Das Umwelthereferat möchte die Bewohner obengenannter Siedlungen informieren, dass die Küchenabfälle für die „grüne Tonne“ nur mit den dafür vorgesehenen „Bioabfallsäcken“ der Gemeinde Jochberg und nicht lose eingeworfen werden dürfen. Dies hat zwei wesentliche Gründe:

- I. Die „grüne Tonne“ werden dadurch sauber gehalten (keine Geruchsbildung).
- II. Die Entsorgung der Küchenabfälle wird durch die bezahlten „Bioabfallsäcke“ finanziert.

Da der Großteil der Bewohner sich an die Vorschriften durch die Gemeinde hält, sind auch alle anderen bisher nicht Informierten angehalten, die Bioabfallsäcke bei der Gemeinde käuflich zu erwerben.